

Potsdam: Ermittlungen gegen OB eingestellt

Potsdam. Nach monatelangen Ermittlungen hat die Staatsanwaltschaft ein Verfahren gegen Potsdams Oberbürgermeister wegen der Annahme kostenloser Tickets zu Sport- und Kulturveranstaltungen eingestellt. Der SPD-Politiker Mike Schubert muss Geldauflagen von 20.000 Euro an eine gemeinnützige Einrichtung und 14.046 Euro an die Landeskasse zahlen, wie die Staatsanwaltschaft Neuruppin mitteilte. Ein Gerichtsverfahren wird es somit nicht geben. Seit April ermittelte die Korruptionsabteilung wegen des Verdachts der Vorteilsannahme gegen Schubert, der jahrelang kostenlose VIP-Tickets vor allem von Sportvereinen angenommen hatte. Schubert bedauerte, bei Amtsantritt 2018 die bereits »übliche Praxis« nicht hinterfragt zu haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/490134.potsdam-ermittlungen-gegen-ob-eingestellt.html>